

■ Aus den Verbänden

30. Bundesverbandstag - zweifach

aus SIGNAL 02/2009 (Mai 2009), Seite 30 (Artikel-Nr: 10000876)
Deutscher Bahnkunden-Verband

Nachdem die Teilnahme am ordentlichen 30. Bundesverbandstag in Karlsruhe am 14. Februar trotz attraktivem Rahmenprogramm enttäuschend gering war, strömten die Mitglieder des DBV zum Wiederholungstermin am 7. März in Berlin in großer Zahl. »Wir hätten uns diese Resonanz auf unsere Einladung in Karlsruhe gewünscht, immerhin boten wir zusammen mit Herrn Dr. Dieter Ludwig eine außergewöhnliche Sonderfahrt mit der Straßenbahn auf dem Netz der Verkehrsbetriebe Karlsruhe bis in den Nordschwarzwald«, so Gerhard J. Curth. Bilder der Fahrt sind im Internet auf den DBV-Seiten zu sehen.

Beim Ersatztermin des Bundesverbandstages in Berlin war nun die Beschlussfähigkeit gegeben. So wurde mit großer Mehrheit dem Abschluss eines Kooperationsvertrags zwischen dem DBV und der DRE als Basis der Zusammenarbeit der beispielsweise an Strecken ansässigen DBV-Mitgliedsverbände und der DRE zugestimmt. Die Ausgestaltung der bilateralen Verträge mit den einzelnen Vereinen an der Strecke wird allerdings noch etwas Zeit benötigen. Weiterer zentraler Änderungspunkt in der Verbandsarbeit war die Satzung. Hiernach soll die Subsidiarität der Verbandsarbeit durch weitgehende Autonomie der Gliederungen gefördert werden.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10000876>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Die Teilnehmer des DBV an der Sonderfahrt der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) konnten sich davon überzeugen, dass beim Karlsruher Stadtbahn-Modell selbst abgelegene Haltepunkte wie hier im Schwarzwald wirtschaftlich erfolgreich betrieben werden können. (Foto: Jochen Reitstätter)



Begegnung der besonderen Art: Dem Karlsruher Stadtbahnzug kommt ein ICE entgegen. (Foto: Jochen Reitstätter)